

# Pfarreien wollen den Kompass setzen

**EICH UND SEMPACH** PFARREIRÄTE VERSENDEN FRAGEBOGEN AN ALLE HAUSHALTE DER BEIDEN GEMEINDEN

**Was denken die Menschen in Eich und Sempach über die beiden Pfarreien und welche Erwartungen haben sie? Eine Umfrage soll Antworten liefern.**

Umfragen sind en vogue, auch in der Kirche. Bald schon werden die Schweizer Bistümer die Antworten an Papst Franziskus formulieren, der die Kirchenbasis online befragt hat. Nun doppelte die Pfarreien Eich und Sempach nach. In der kommenden Woche flattert ein Flyer in alle Haushaltungen der Gemeinden. Lanciert worden ist dieser vom Pfarreirat und vom Seelsorgeteam. «Ihre Meinung ist unser Kompass», steht darauf geschrieben, und wissen wollen die Pfarreien, wie sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und was sich die Menschen von ihnen wünschen.

## Zeigen, was man bietet

Zentral sei auch, den Menschen darzulegen, was die Kirche schon alles bietet, sagt Katharina Müllener-Burri, Co-Präsidentin des Pfarreirats Eich-Sempach und zukünftige Sempacher Kirchenrätin. «Vielen Menschen ist zu wenig bewusst, welche Angebote die Pfarreien haben.» Und ihre Amtskollegin Bernadette Renggli und Eicher Kirchenrätin fügt an: «Wir möchten die Bedürfnisse der Menschen noch besser spüren, die uns Kompass sein sollen, wohin wir in Zukunft gehen wollen.» Einerseits könne die Kirche so zeigen,



Verschicken den Fragebogen nächste Woche (v. l.): Katharina Müllener-Burri, Franz Zemp und Bernadette Renggli. FOTO GERI WYSS

wo überall sie für die Menschen bereits heute da sein könne, was sie alles ermöglichen und welche Möglichkeiten sie sonst noch biete. «Andererseits kann aber durchaus auch etwas Neues entstehen, je nach dem, was die Menschen uns zurückmelden.»

## Niederschwelliger Austausch

Der Flyer beinhaltet einfache Fragen, wie was die Menschen derzeit bewegt, wann die Kirche hilfreich und wichtig ist oder welche Angebote man bereits nutzt. Wissen wollen die Pfarreien auch, für welche Menschen sich die Kirche

noch mehr einsetzen und welche Themen sie noch vermehrt angehen solle. Zudem sind weitere Anmerkungen möglich. «Ja, dort kann es schon sein, dass uns einige schreiben, was sie schon in der päpstlichen Umfrage an der Kirche kritisieren», räumt der Eicher und Sem-

pacher Pfarreileiter Franz Zemp ein. «Wir möchten uns ins Spiel bringen für die Lebensthemen der Menschen und sie darin unterstützen.» Aber auch jene Leute, die nichts mit der Kirche am Hut hätten, könnten hier Stellung beziehen. Er glaube aber, sagt Franz Zemp, dass die Pfarreien Eich und Sempach den Ruf hätten, nicht verstaubt zu sein, was weniger Fundamentalkritik auslösen dürfte. «Wir haben bewusst einen offenen Auftritt gewählt, der alle ansprechen soll», ergänzt Katharina Müllener.

## Offen für alle

Durch diese Offenheit, die an alle gerichtet ist, sind breite und gegensätzliche Rückmeldungen möglich. «Auch aus diesem Grund diskutieren wir die bereits gebündelten Resultate dann an einer Zusammenkunft am 25. Juni mit den Verantwortlichen der kirchlichen Freiwilligenorganisationen von Eich und Sempach», informiert Katharina Müllener. «Mit der Umfrage erhalten wir ja eine wertvolle Aussensicht, die weit über den Rand der Kirche hinausgehen kann», streicht Bernadette Renggli hervor. Ziel sei es dann, für die Leitenden dieser Organisationen eine Strategie festzulegen, wie man weitergehen wolle. «Die Umfrage soll einen Kompass für uns geben», fügt Franz Zemp an. Später sei auch angedacht, noch persönliche Gespräche zu suchen und auf Gruppierungen und Gremien zuzugehen. **GERI WYSS**

Anzeige

## Leichter, schlanker und vitaler in den Frühling!



**ParaMediForm**

Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

«Ich wollte nicht mit Shakes oder dergleichen abnehmen, sondern gesund und langfristig mein Gewicht reduzieren.»

Flavia Favetto aus Sursee

### Frau Flavetto, was hat Sie bewogen, mit ParaMediForm Gewicht zu reduzieren?

Ich habe ParaMediForm in der Zeitung gesehen und mich dann im Internet genauer darüber informiert. Da mich die Methode von Anfang an angesprochen hat, habe ich einen Termin für ein Erstgespräch abgemacht. Dabei konnte Tanja mich so überzeugen, dass ich kurz darauf mit dem Programm begonnen habe.

### Haben Sie zuvor schon Diäten ausprobiert?

Nein, ich habe vorher keine Diäten ausprobiert.

### Was war Ihnen am Wichtigsten?

Für mich war es in erster Linie wichtig, dass es sich um keine Diät sondern um eine Ernährungsumstellung handelt. Ich wollte nicht mit Shakes oder dergleichen abnehmen. Mein Ziel war es gesund und langfristig abzunehmen. ParaMediForm konnte alle diese Kriterien erfüllen und ist somit optimal für mich.

### Wie haben Sie sich während des Abnehmens gefühlt?

Ich fühle mich sehr gut und werde durch Tanja immer zu 100 % unterstützt. Durch den wöchentlichen Termin kann ich mich immer wieder aufs Neue motivieren, wenn ich sehe, dass ich an Gewicht verloren habe.

### Was hat sich für Sie verändert?

Sehr viel. Ich fühle mich wohler in meinem Körper und habe auch, durch die gesunde und ausgewogene Ernährung, mehr Energie. Zudem konnte ich mein Wissen bezüglich der Ernährung erweitern.

### Wie hat Ihr Umfeld auf Ihre neue Figur reagiert?

Mein Umfeld hat sehr positiv auf meine neue Figur reagiert. Zudem konnte ich meine Schwester ebenfalls von ParaMediForm überzeugen.

### Wie wichtig war der Einfluss Ihrer Beraterin?

Der Einfluss durch Tanja ist für mich sehr wichtig. Sie motivierte mich von Anfang an und kann mir, aus eigener Erfahrung durch ihren Abnehmerfolg immer wieder Tipps geben.

### Würden Sie ParaMediForm weiterempfehlen?

Ja, ich würde ParaMediForm auf jeden Fall weiterempfehlen. Durch ParaMediForm kann auf gesunde und ausgewogene Weise abgenommen werden und man wird tatkräftig dabei unterstützt.

Rufen Sie jetzt an  
**041 921 21 66**  
für ein **kostenloses,**  
**unverbindliches**  
**Informationsgespräch.**

Wir freuen uns  
auf Sie!



**ParaMediForm Sursee**

**Tanja Peterhans**

**Anita Peterhans**

Allmendstrasse 4

6210 Sursee

sursee@paramediform.ch

www.paramediform.ch/sursee



ParaMediForm Sursee – 041 921 21 66

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben